

# Lüttringhauser Lenneper Seit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag 4. August 2022.

Nr. 14 / KW 29

www.luettringhauser-anzeiger.de

21. Juli 2022

## Gedanken zum Sonntag



Prädikant Werner Brück,  
Evangelische Kirchengemeinde Lennep

### Gratis-Umarmungen!

„Free hugs“ und „Gratis-Umarmungen“ sehe ich auf großen Pappschildern in der Düsseldorfer Altstadt. Daneben sieht man strahlende Menschen, die uns Passanten dazu einladen, sich einfach mal umarmen zu lassen. Eine tolle Idee! Und es scheint gut zu tun. Immer wieder bleibt jemand stehen und nimmt das Angebot an. Und dann strahlen alle noch viel breiter. Sich zu umarmen, das geht besonders gut zu zweit.

Dieses Gefühl, dass mich jemand in die Arme nimmt, das kann ich mir nicht selbst geben. Ich brauche einen Menschen, der mich ansieht und mir nahe kommt, der mich berührt und mich in seine Arme schließt. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter besuchte ich mal eine Frau im Krankenhaus. Sie bat um ein Gespräch. Schnell verstand ich, dass ihr nicht nur die OP Sorgen machte. Da war der Mann, der trinkt, das Jugendamt, das die Tochter aus der Familie nehmen will, die Nachbarn, die Fragen stellen. Ihr war das alles zu viel. Ich hörte ihr zu, fragte, was sie brauchte, überlegte mit ihr nächste Schritte. Doch viel helfen konnte ich ihr nicht. Als wir uns verabschieden sagte sie: „Darf ich Sie mal drücken?“ Wir umarmten uns. Dabei versuchte ich zu zeigen: „Verlier nicht den Mut! Du bist wertvoll! Du bist geliebt!“ Diese Begegnung, hat mich selbst berührt. Ist es das, was Vielen heute fehlt? Dass wir uns einfach nicht mehr nahekommen? Als Pädagoge weiß ich, dass oft die reine Zuwendung schon heilsam wirkt. Dass eine Berührung schon was verändert. In der Bibel gibt es eine Geschichte über so eine Begegnung. Eine Frau kommt in eine Runde gelehrter Herren, die gerade über Gott und die Welt diskutieren. Sie ist eine Prostituierte. Sie hat kostbares Öl dabei. Als sie Jesus näherkommt, kommen ihr Tränen. Die fallen auf seine Füße und sie trocknet sie mit ihren Haaren. Sie küsst seine Füße und salbt sie mit dem Öl. Jesus lässt sie und sagt zu den entsetzten Männern: „Diese Frau hat Liebe gezeigt“. Zu ihr sagt er: „Was auch immer geschehen ist, es ist dir vergeben.“ Zuhören, den andern wahrnehmen und sich einfach mal umarmen. Aus freien Stücken, einfach weil es guttut. Es kann so viel verändern!

## Vorfreude aufs Weinfest

Drei Tage wird in der Lennep Altstadt gefeiert. Wer keine Karte bekommen hat, kann nachrücken – wenn Gäste das Fest vorzeitig verlassen. Am Sonntag, 7. August, ist der Zugang frei.



Tina und Markus Krollmann vom gleichnamigen Weingut aus Gau-Bickelheim sind seit Jahren beim Lennep Weinfest vertreten und auch diesmal wieder dabei.

Foto: LLA-Archiv

VON STEFANIE BONA

Ganz Lennep und viele Freunde des edlen Tropfens über die Röntgenstadt hinaus freuen sich aufs Sommer- und Winzerfest der Lennep Karnevalsgesellschaft (LKG), das vom 5. bis 7. August wieder auf dem Alten Markt in Lennep stattfindet. Denn neben vielen anderen Events im Remscheider Veranstaltungskalender wurde dieses Highlight während der pandemiebedingten Einschränkungen besonders vermisst. So war es kein Wunder, dass der in der Lennep Altstadt organisierte Ticketverkauf alle Erwartungen der Veranstalter in den Schatten stellte.

### Einschränkungen dienen der Sicherheit

„Die Leute standen bis zum

Edeka“, berichtete LKG-Vorsitzender Gunther Brockmann im Gespräch mit unserer Zeitung. Und es tue ihm leid, dass selbst Interessenten, die sich geduldig in die Schlange einreihen, nicht zum Zuge kamen. „Wir dürfen pro Veranstaltungstag maximal 2.600 Menschen auf die Fläche lassen“, erläutert Brockmann. Weitere 400 Plätze gehen an die ansässigen Gastronomen zur Weitergabe an deren Gäste, die zwar in der Altstadt essen, aber nicht unbedingt das Weinfest besuchen möchten. Die eingeschränkte Besucherzahl sei eine Auflage der Stadt, mit der ein Sicherheitskonzept erstellt worden sei. „Wir hatten in der Vergangenheit, als es noch keinen Kartenverkauf gab, Situationen, die waren nicht mehr tragbar“, erinnert der

Vereinsvorsitzende an den Ansturm der weinfreudigen und in später Stunde auch weinestigen Festgäste. Auch die Winzer seien mit diesem Andrang nicht mehr glücklich gewesen. In diesem Jahr sind neun Weinbauern aus unterschiedlichen Anbauregionen zu Gast – nicht ganz so viele wie bei den letzten Weinfesten. „Auch dort gibt es Personalsorgen, bei dem einen oder anderen stehen auch Generationenwechsel an, die ein Kommen in diesem Jahr nicht möglich machen“, berichtet Gunther Brockmann. Für das nächste Jahr stehe man aber bereits mit alt bekannten und auch neuen Festbesckern im Kontakt. Wer diesmal keine Eintrittskarten bekommen hat, kann auf den Sonntag ausweichen. Dann ist der Eintritt unbeschränkt. Eine

weitere Möglichkeit gibt es für Nachrücker. Wenn Besucherinnen und Besucher das Fest verlassen und ihre Eintrittsbändchen abgeben, können neue Gäste Einlass aufs Festgelände am Alter Markt finden. Diese Möglichkeit gibt es beim Eingang an der Wetterauerstraße. Livemusik wird es an allen drei Veranstaltungstagen geben.

### Gut zu wissen

Die Lennep Karnevalsgesellschaft (LKG) macht darauf aufmerksam, dass der Verkehr an den Veranstaltungstagen und für den Aufbau der Stände eingeschränkt ist. So werden die Zufahrt zum Alter Markt durch die Berliner Straße und die Neugasse gesperrt.

## Neue Heimat in Lüttringhausen

An der Gertenbachstraße werden in zweiter Reihe sechs komfortable Eigentumswohnungen gebaut.

(sbo) Wohnen im Herzen von Lüttringhausen – das verspricht der Neubau von sechs hochwertigen Eigentumswohnungen, die an der Gertenbachstraße – gegenüber dem Lütter Center – entstehen. Neben den Mietwohnungen, die wie berichtet in kurzer Entfernung an der Ecke Schulstraße/Gertenbachstraße gebaut werden, ist dies seit längerer Zeit die zweite Baumaßnahme für attraktives Wohnen im Lüttringhauser Ortskern.

### Galeriewohnung ist noch zu haben

Die Eigentumswohnungen werden in zweiter Reihe hinter dem denkmalgeschützten verschieferten Fachwerkhaus errichtet, berichtet Martin Bujack, der für die Sparkasse



Hinter diesem denkmalgeschützten Bestandsbau wird in zweiter Reihe ein modernes Sechs-Familienhaus entstehen.

Foto: LLA/Bona

Wuppertal die Wohnungen vermarktet, auf Nachfrage unserer Zeitung. Mit im Boot beim Verkauf ist ebenso das Immobiliencenter der Stadtsparkasse Remscheid. Die Wohnungen haben Größen von 64 bis 94 Quadratmeter, die Dachgeschosswohnung sogar mehr als 130 Quadratmeter. Das ganze Haus wird barrierearm gebaut, mit dem Aufzug geht es von der Garagenebene bis vor die Wohnungstür. Weitere Highlights sind unter anderem Parkettböden in allen Wohnräumen, Balkone und Terrassen mit Gartenanteilen, elektrisch betriebene Rollläden und eine Video-Gegensprechanlage. Die Warmwasserversorgung erfolgt sparsam über eine Wärmepumpe, geheizt wird über eine Fußbodenhei-

zung. Gemeinhin im Trend bei Neubauten sind aktuell Flachdächer. Nicht so bei diesem Objekt. „Mit einem Satteldach wird sich das Sechs-Familienhaus harmonisch in die Umgebung einfügen“, ist Martin Bujack überzeugt. Die Zuwegung soll über die Gertenbachstraße erfolgen und zwar so, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner nicht mit den Anwohnern des Schieferhauses in die Quere kommen. „Der Bestandsbau wird von der rechten Seite erschlossen, die Zufahrt zum Neubau ist an der linken Seite geplant“, erläutert er. Der Baustart erfolgt, wenn die Hälfte der Wohnungen verkauft ist. Zwei Wohnung sind aktuell verkauft, für eine dritte Wohnung sind die Notarverträge bereits bestellt. „Die sehr schöne Gale-

riewohnung im Dachgeschoss ist noch zu haben. Sie wird über zwei Etagen verfügen und eine Empore erhalten“, erklärt Martin Bujack. Ein weiterer Vorteil der Wohnlage ist sicherlich die Nähe zu Geschäften, Ärzten und ÖPNV – alles ist fußläufig zu erreichen.

### Gut zu wissen

Bauträger des Objekts ist die Friedrich Projektmanagement GmbH u. Co. KG in Wuppertal. Ein ausführliches Exposé und Näheres zu Preisen und Vermarktung gibt es über Martin Bujack, Telefon 0202/488-33 43, Mail martin.bujack@sparkasse-wuppertal.de oder über Bianka Nau, Telefon 0 21 91/16-74 87, Mail bianka.nau@sskrs.de.

**Büsgen**  
autohaus gmbh

Der neue Kia Niro.

Denk einfach mal größer.



KIA

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro gibt ihn dir. Du möchtest elektrisch unterwegs sein? Der Kia Niro bietet dir gleich drei alternative Antriebsformen. Du wünschst dir unkomplizierte Stromanschlussmöglichkeiten auf deinen Reisen? Hast du, denn mit der Vehicle-to-Device-Funktion beim Kia Niro EV lassen sich Elektrogeräte wie dein E-Bike direkt am Fahrzeug aufladen. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

**Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++<sup>1</sup>**

**Reichweite gewichtet, max. 460 km.<sup>2</sup> Reichweite Citymodus, max. 604 km.<sup>2</sup>**

### Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926  
www.kia-buesgen-remscheid.de

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.  
<sup>2</sup> Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)  
**Donnerstag, 21.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla  
**Sonntag, 24.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll aus der Sommerpredigtreihe Lennep-Lüttringhausen-Tannenhof mit dem Thema „Die Heilung des Blindgeborenen“  
**Montag, 25.07.:** 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis“, Gemeindehaus  
**Donnerstag, 28.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Sonntag, 31.07.:** 11.15 Uhr **bitte geänderte Uhrzeit beachten**  
Gottesdienst mit Pfarrerin Hanna Lehnert aus der Sommerpredigtreihe Lennep-Lüttringhausen-Tannenhof mit dem Thema „Die Frau am Brunnen“ mit anschließender Verabschiedung von Pfarrerin Hanna Lehnert  
**Donnerstag, 04.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00  
[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Donnerstag, 21.07.:** 16.30 Wortgottesdienst - Tannenhof  
**Sonntag, 24.07.:** 11.30 Hl. Messe  
**Dienstag, 26.07.:** 9.00 Uhr Frauenmesse  
**Donnerstag, 28.07.:** 16.30 Uhr Wortgottesdienst - Stiftung Tannenhof  
**Freitag, 29.07.:** 16.00 Uhr Trauung  
**Sonntag, 31.07.:** 11.30 Hl. Messe  
**Dienstag, 02.08.:** 9.00 Uhr Frauenmesse  
**Donnerstag, 04.08.:** 16.30 Wortgottesdienst - Tannenhof

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 22.07.:** 17.00 Uhr Vesper Diakon Kirschbaum  
**Sonntag, 24.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Rolla  
**Freitag, 29.07.:** 17.00 Uhr Vesper Diakonin Fastenrath  
**Sonntag, 31.07.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
**Sonntag, 24.07.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Martin  
**Sonntag, 31.07.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Jörg Brocksieper

## LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep  
[www.evangelisch-in-lennep.de](http://www.evangelisch-in-lennep.de)  
**Freitag, 22.07.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakonin Loch  
**Samstag, 23.07.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebiet  
**Sonntag, 24.07.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Peters-Göbbling  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Korb  
**Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche entfällt in den Sommerferien!  
**Freitag, 29.07.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille M. Garnich,  
**Samstag, 30.07.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebiet  
**Sonntag, 31.07.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd. Pfr'in Voll  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Pitsch  
**Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche entfällt in den Sommerferien!

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Freitag, 22.07.:** 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Samstag, 23.07.:** 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 24.07.:** 10.00 Uhr Hl. Messe  
**Mittwoch, 27.07.:** 15.00 Uhr Rosenkranzgebet  
**Freitag, 29.07.:** 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Samstag, 30.07.:** 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 31.07.:** 10.00 Uhr Hl. Messe  
**Mittwoch, 03.08.:** 15.00 Uhr Rosenkranzgebet  
**Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep**  
[feg-remscheid-lennep.de](http://feg-remscheid-lennep.de)  
**Sonntag, 24.07.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst\*  
**Sonntag, 31.07.:** 10.30 Uhr FEG Schwelm Gottesdienst\*  
\* Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

## LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst  
**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst

## H2O: Neue Öffnungszeiten in der Saunalandschaft

(red) Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise passt die H2O GmbH während der Sommermonate die Öffnungszeiten der Saunalandschaft an. Ab Montag, 25. Juli, öffnet die H2O-Sauna wie folgt: Montag bis Freitag, 12.00 bis 22.00, Samstag, 9.00 bis 22.00 und Sonntag von 9.00 bis 21.00 Uhr. Die Öffnungszeiten der Wasserlandschaft bleiben davon unberührt. Um hier Energie einzusparen, wurde die Wassertemperatur bereits sowohl im H2O Sauna- und Baderparadies als auch im Sportbad am Park um ein Grad Celsius abgesenkt.

Foto: LLA Archiv/H2O GmbH



## Klosterkirche startet mit Soulshake Party in die Saison

(red) Zum Start in die neue Saison gibt es in der Lenneper Klosterkirche ein Sommer-Highlight: Die Jim Rockford Band wird am 11., 12. und 13. August jeweils um 20 Uhr ihre Soul Shake Party zum Besten geben. Das Event war ursprünglich die bekannte Christmas Soul Shake Party, die pandemiebedingt verschoben werden musste. So wird jetzt im Sommer wie sonst nur vor Weihnachten gefeiert.

Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit, jeweils in der „Drei-Tage-Staffelung“ (21.12. = 11.08, 22.12 = 12.08 und 23.12.2021 = 13.08.2022). Weitere Tickets gibt es auf [www.klosterkirche-lennep.de](http://www.klosterkirche-lennep.de)



Foto: Jim Rockford Band

## Freibad Eschbachtal erweitert Öffnungszeiten

(red) Bis zum Ende der Sommerferien gelten verlängerte Öffnungszeiten von mittwochs bis sonntags auf 10 bis 18 Uhr. Die Badesaison endet Ende August. Am 3. und 4. September findet die Schiffspareade des Fördervereins Freibad Eschbachtal statt. Im Anschluss an die Saison gibt es wieder Hundeschwimmen.

## Funbox schließt am 22. und 23. Juli

(red) Wegen Wartungsarbeiten ist die Funbox, Ringstraße 84, am Freitag, 22. Juli, und Samstag, 23. Juli geschlossen..

## Wochenmarktverlegung in Lennep

(red) Für die Veranstaltungen des Lenneper Sommers in der Altstadt ziehen die Wochenmarkt-Stände vom 6. August bis 3. September auf den Parkplatz vor dem Rosengarten neben der Polizeiwache an der Wupperstraße um.

## Sonntag, 24. Juli

14 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

## Obstbäume im Sommer schneiden

(red) Obstbaum-Praktiker Detlef Regulski erläutert die geeigneten Werkzeuge und unterschiedliche Schnitt-Methoden. Der Schwerpunkt liegt bei den Apfelbäumen. Theoretische Vorkenntnisse über den richtigen Obstbaumschnitt sind hilfreich. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung an [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de) mitgeteilt.

## Lennep Altstadt

## Pilger- und Familienfest in Lennep

(red) Die Lenneper Pilgerfreunde eröffnen das traditionelle Lenneper Pilgerfest mit einer Wanderung. Im Anschluss wird auf dem Alten Markt gefeiert.

## Montag, 25. Juli bis Freitag, 29. Juli

10 bis 13 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

## Ferienprogramm Natur: Es gibt noch freie Plätze

(red) Themen sind „Malen und Basteln mit Naturmaterialien (25. Juli), Tiere, Pilze, Pflanzen an der Natur-Schule (26. Juli), Wir erforschen wirbellose Tiere I und II (27. und 29. Juli), Grunder Tierleben (28. Juli), Donnerstag, 28.07.2022: Grunder Tierleben. Anmeldungen bis Ende der vierten Ferienwoche nur per Mail an [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de). Mehr Info [www.natur-schule-grund.de](http://www.natur-schule-grund.de).

## Mittwoch, 27. Juli

10 bis 12.00 Uhr, Stadtteilbibliothek, Gertenbachstraße 22

## Spielend Programmieren mit Bee-Bots und Dash-Roboter

(red) MitarbeiterInnen der Stadtteilbibliothek zeigen den Umgang mit Lern-Robotern. Einfach ausprobieren, programmieren und verschiedene Aufgaben lösen. Ein Programm der Lütteraten für Kinder ab 6 Jahren. Bitte anmelden unter 16-23 54 oder per Mail an [biblue@remscheid.de](mailto:biblue@remscheid.de).

## Samstag, 30. Juli und Samstag, 6. August

10.30 bis 12.30 Uhr, Kirche St. Suitbertus, Papenberger Str. 14b

## Ferien-Orgelclub für Kinder

(red) Teilnehmen können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren – alleine oder mit Begleitperson. Es werden Orgelpfeifen gebastelt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Funktionen der Orgel kennen. Und natürlich kann jeder auch einmal selbst an den Tasten sitzen und die „Königin der Instrumente“ zum Klingen bringen. Anmeldung bei Regionalkantor Dieter Leibold per Mail an [orgelclub@suitbertus-remscheid.de](mailto:orgelclub@suitbertus-remscheid.de) oder telefonisch unter 464 95 11.

## Samstag, 30. Juli

19 Uhr, Kirche St. Suitbertus, Papenberger Straße 14b

## Barock-Konzert

(red) Die Kirchengemeinde St. Suitbertus lädt zum Konzert mit Cellist Ludwig Frankmar ein. Sein Barock-Cello ist aus dem Jahr 1756 und wurde von Louis Guersan, Paris, gebaut. Auf dem Programm stehen Werke unter anderem von Georg Philipp Telemann und Marin Marais.

## Mittwoch, 3. August

9.30 bis 12.00 Uhr, Stadtteilbibliothek, Gertenbachstraße 22

## Ferienprogramm: Mosaikwerkstatt

(red) Unter Anleitung der Ronsdorfer Künstlerin Ute Scholl-Halbach wird ein wunderschönes Mosaik aus Fliesenscherven hergestellt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ein Angebot der Lütteraten ab einem Alter von sechs Jahren. Anmeldung unter 16-23 54 oder Mail an [biblue@remscheid.de](mailto:biblue@remscheid.de).

## Mittwoch, 3. August

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76

## Orgelsommer

(red) Ein Orgelkonzert mit Stephan Lux und ausgewählten Werken von Johann Sebastian Bach bei freiem Eintritt.

## Freitag, 5. August bis Sonntag, 7. August

## Alter Markt, Lennep

## Sommer- und Winzerfest der LKG

(red) Der Eintritt erfolgt allerdings nur mit Eintrittskarte, inzwischen sind alle Tickets vergriffen. Trotzdem gibt es für Spontan-Besuche eine Chance. Wenn Besucher das Fest verlassen und ihr Ticketbändchen am Ausgang zurücklassen, können dafür weitere Gäste nachrücken (s. Bericht auf Seite 1).

## Mittwoch, 10. August

17.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Bergisch Born, Bergisch Born 122

## Bezirksvertretung 3 - Lennep

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76

## Orgelsommer

(red) Ein Konzert mit dem Duo „La Vigna“ an historischen Instrumenten und musikalischen Leckerbissen aus keltischen Liedern. Der Eintritt ist frei.

## Samstag, 13. August

18 Uhr, Heimatspielbühne Lüttringhausen

## Stadtteilkonzert mit den Bergischen Symphonikern

(red) Die Bergischen Symphoniker laden zum luftigen Open-Air Konzert ein. Die Leitung hat Ina Stoertzenbach. Der Eintritt ist frei.

## Sonntag, 14. August

18 Uhr, Alter Markt Lennep

## Stadtteilkonzert in Lennep

(red) Auch in Lennep werden unter Leitung von Ina Stoertzenbach symphonische Klänge unter freiem Himmel erklingen. Der Eintritt ist frei.

## Mittwoch, 17. August

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen (Saal), Kreuzbergstraße 15

## Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Samstag, 10. September

9 bis 19.45 Uhr, Sporthalle Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12

## Remscheider Yoga-Festival

(red) Eine Veranstaltung des Fachdienstes Sport und Freizeit in Kooperation mit Remscheider Vereinen und weiteren Anbietern. Mehr Info unter [www.remscheid.de/menschen-soziales/freizeit-sport/sportveranstaltungen/index.php](http://www.remscheid.de/menschen-soziales/freizeit-sport/sportveranstaltungen/index.php)

## An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3

## Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lennep/Lüttringhausen lädt zum Rommé- und Skatspielen ein.

## Donnerstags und freitags

10 bis 14 Uhr, Schützenstraße 62

## Linke bietet Sozialberatung an

(red) Ratsuchende werden bei Fragen zu Hartz IV und Grundsicherung im Alter kostenlos beraten. Auch persönliche Treffen mit den ehrenamtlichen Beratern sind möglich, dazu bitte telefonische Anmeldung unter 951 36 82.

## An jedem zweiten Samstag

ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3

## Bingo

## An jedem vierten Samstag

AWO-Haus, Mollplatz 3

## Kaffeenachmittag

(red) Das Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge.

## Immer wieder sonntags

14.30 und 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41

## Führung durch das Museum

(red) Bitte zuvor anmelden unter Telefon 16 - 33 84. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro pro Kind.

## Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsführer“ von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF [WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)



## Apotheken-Notdienst vom 21. Juli bis 04. August 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Donnerstag, 21.07.**  
Punkt-Apotheke  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

**Freitag, 22.07.**  
Kreuz-Apotheke  
Kreuzbergstr. 10  
Telefon: 69 47 00

**Samstag, 23.07.**  
Vitalis-Apotheke

Hammesberger Str. 5  
Telefon: 5 89 10 25

**Sonntag, 24.07.**  
Regenbogen-Apotheke  
Presover Str. 20  
Telefon: 69 49 50

**Montag, 25.07.**  
Apotheke im Allee-Center  
Alleestr. 74  
Telefon: 4 92 30

**Dienstag, 26.07.**  
easyApotheke Lennep  
Wupperstr. 17  
Telefon: 46 96 90

**Mittwoch, 27.07.**  
Bergische-Apotheke OHG  
Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Donnerstag, 28.07.**  
Bären Apotheke

Rosenhügeler Str. 2A  
Telefon: 6 96 08 60

**Freitag, 29.07.**  
Adler-Apotheke  
Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

**Samstag, 30.07.**  
Süd-Apotheke  
Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

**Sonntag, 31.07.**  
Apotheke am Henkelshof  
Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Montag, 01.08.**  
Pinguin-Apotheke  
Alleestr. 2  
Telefon: 2 80 16

**Dienstag, 02.08.**  
Apotheke am Bismarckplatz

Poststr. 15  
Telefon: 66 20 21

**Mittwoch, 03.08.**  
Röntgen-Apotheke  
Kirchplatz 7  
Telefon: 6 19 26

**Donnerstag, 04.08.**  
Bären Apotheke Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

# Neuer Treffpunkt im Grünen

Das Projekt „Grün statt Grau“ hat zahlreiche Impulse für das Gewerbegebiet Großhülsberg gebracht.

VON STEFANIE BONA

Nach sechs Jahren wurde das bundesgeförderte und wissenschaftlich begleitete Projekt „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“ nun eingestellt. Dazu gab es jetzt mit den beteiligten Unternehmen, Akteuren aus der Stadtverwaltung und kooperierenden Institutionen sowie Anwohnerinnen und Anwohnern eine kleine Abschiedsfeier mit Einweihung des neuen „Treffpunkts im Grünen“, der im Rahmen der Projektarbeit an der Dreherstraße 15a entstanden ist. Dort können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der umliegenden Firmen nun ihre Mittagspause umringt von einer neu angelegten Wildblumenwiese verbringen, aber genauso Netzwerke knüpfen oder auch mal im Freien arbeiten.

### Beispielhaft für andere

Das von Beginn an auf Nachhaltigkeit angelegte Projekt hat Menschen zusammengebracht, die sich zuvor kaum begegnet waren. Insgesamt befinden sich im Lüttringhauser Gewerbe-



Helga Kall (l.) und Stephanie Horn (r.) sind Frauen der ersten Stunde beim Projekt „Grün statt Grau“. Mit Projektkoordinatorin Susanne Smolka enthüllten sie das Hinweisschild für den neuen multifunktionalen Treffpunkt an der Dreherstraße.

Foto: sbo

biet 90 Betriebsstätten. Rund 2.000 Menschen haben hier ihren Arbeitsplatz. „Man kannte seinen Nachbarn nur vom Firmenschild. Das hat sich jetzt geändert. Aber da musste sich jemand drum kümmern“, sagte Achim Henkel, Vorsitzender des Unternehmensnetzwerkes Großhülsberg, das im Zuge von „Grün statt Grau“ entstanden ist und nachhaltig Bestand haben soll. So bekannte

Henkel auch, dass „Grün statt Grau“ funktioniere – „wir hätten es gerne weitergeführt.“ Beispiele für das Gewerbegebiet im Wandel sind etwa begrünte Dachflächen, Baumpflanzungen und weitere neue Grünflächen, die innerhalb der letzten Jahre entstanden sind. Unabhängig von den Projektmitteln, die es jetzt nicht mehr gibt, soll auf dem bisher Erreichten aufgebaut

werden. Eine handlungsfähige, zukunftsorientierte Basis für „grünes Netzwerken“ und nachhaltiges Handeln sei gelegt, betonte Projektkoordinatorin Susanne Smolka von der Stadt Remscheid. Als eines von drei Gewerbegebieten passte Großhülsberg gut in das Anforderungsprofil bzw. zu den Projektzielen. Denn gerade ältere Industriegebiete weisen aufgrund hoher

Versiegelungsraten, geringer Durchgrünung und weiterer struktureller Defizite erhebliche stadtklimatische, ökologische und städtebauliche Probleme auf. Insofern lag der Ansatz auf Veränderung – eine Notwendigkeit, die gerade vor dem Hintergrund der Klimakrise von höchster Bedeutung ist. So sind die Projektergebnisse auch beispielgebend für andere Gewerbegebiete im Wandel.

### Gut zu wissen

Großhülsberg wurde in den späten 1960er und 1970er Jahren in zwei Abschnitten geplant und sukzessive bis zum Anfang der 1990er Jahre belegt. Gemeinsam mit dem östlich der Barmer Straße gelegenen Gewerbegebiet Grünenplatter Straße ist Großhülsberg einer der größten zusammenhängenden Gewerbebestände der Stadt. Wer sich im Unternehmensnetzwerk Großhülsberg engagieren möchte, ist herzlich eingeladen. Mehr Info unter <http://www.grosshuelsberg.net/>

**Beckmann**  
Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g

Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

**Autoteile Ströker**

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr  
Freundlich  
Fair  
Preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
[www.autoteile-stroeker.de](http://www.autoteile-stroeker.de) · [info@autoteile-stroeker.de](mailto:info@autoteile-stroeker.de)

**ROLLADEN**

EINER Z

Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263

## Neuer Sponsor für den FCR

(red) Die Volksbank im Bergischen Land ist neuer Hauptsponsor des FC Remscheid. Die Volksbank ist dem Verein seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden und wird sich nun weiter für den FCR engagieren. Der neue Partner folgt auf den Industriehof Lüttringhausen, der sich als Hauptsponsor zurückgezogen hat. Somit wird die erste Mannschaft in der neuen Saison in neuem Trikot in den Volksbank-Farben auflaufen.



Besiegelten unbürokratisch den Vertrag: Volksbank-Vorstand Christian Fried (l.), FCR-Vorsitzender Ralf Niemeyer (M.) und Vereinsgeschäftsführer Thorsten Greuling. Foto: Volksbank

## Fehlalarm!



Zum Glück gab es hier nichts zu löschen. Foto: sbo

(red) Mit einem Großaufgebot rückte gestern Mittag die Feuerwehr Remscheid unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehren Lüttringhausen, Lennep und Nord in den Lüttringhauser Ortskern aus. Auch Polizei und Rettungswagen waren involviert. Wie sich dann herausstellte, hatte ein Heimrauchmelder Alarm geschlagen, was sich aber schlussendlich als defekte bzw. leere Batterie herausstellte. Einen kurzen Moment dauerte es, bis sich geklärt hatte, aus welchem Haus der Melder Aufmerksamkeit erregt hatte.

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre  
Ihr Pflegedienst  
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: [info@team-pflege.de](mailto:info@team-pflege.de)  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

## Kleiner Orgelsommer im Tannenhof

Zwei Konzerte sollen möglicherweise ein neues Format für die Traditionsveranstaltung einläuten.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Die Orgel der kleinen Kirche auf dem Gelände der Stiftung Tannenhof wird nach zweijähriger Pause diesen Sommer endlich wieder für einen etwas anderen Neustart des Orgelsommers in Lüttringhausen erklingen: Die Pandemie und die Sanierungsmaßnahmen in der Kirche selbst hatten zuletzt dazu geführt, dass die musikalische Traditionsveranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde hier nicht mehr stattfinden konnte.

### Kostenloser Eintritt

Stattdessen, berichtet Pfarrerin Barbara Schröder-Möring,

wurde es dank eines anderen Formats unter freiem Himmel zumindest im letzten Jahr kurzzeitig wieder musikalisch auf dem Stiftungsgelände: „Vergangenes Jahr hatten wir im Sommer eine Open-Air-Veranstaltung mit einer Brass-Band. In diesem Jahr soll es endlich wieder in der Kirche stattfinden, aber in einer etwas anderen Form.“ Ein klassischer Orgelsommer mit vier Konzerten jeden Mittwoch im August, wie sonst üblich, wird es nicht geben. Mit zwei Konzerten, davon eines an der Orgel mit Stephan Lux und ausgewählten Werken von Johann Sebastian Bach am 3. August sowie das andere mit dem Duo „La Vigna“ an historischen

Instrumenten wie Flöten und Lauten und musikalischen Leckerbissen aus keltischen Liedern und barocken Sonaten am 10. August sollen wieder den musikalischen Appetit wecken. Konzertbeginn ist jeweils um 19 Uhr. Grund für die abgespeckte Variante sei die Ungewissheit seitens der Organisatoren, ob das Publikum nach der langen Pandemiephase und der bereits eingesetzten Corona-Sommerwelle überhaupt das Angebot annehmen wird. Ein allzu hohes finanzielles Risiko will die Gemeinde daher nicht eingehen, schließlich koste eine solche Reihe viel Geld. „Für das Publikum sind die Konzerte nach wie vor kostenlos. Natürlich wird am

Ende um eine Spende gebeten“, erklärt Schröder-Möring. „Angst, dass sich bei uns jemand anstecken könnte, haben wir nicht. Dafür haben wir ein sehr gutes Hygienekonzept“, betont die Pfarrerin. Dazu gehört beispielsweise auch, dass die Anzahl an Sitzplätzen innerhalb der Kirche halbiert wurde. Statt wie sonst 200 Gästen Einlass zu gewähren, wird es in diesem Jahr Platz für 60 Besucher im Hauptraum geben sowie für weitere 40 auf der Empore. Schröder-Möring hofft, dass die beiden Konzerte in den beiden ersten Augustwochen gut angenommen werden, um im kommenden Jahr wieder mit einem klassischen Orgelsommer aufwarten zu

können. Sollte die Resonanz allerdings nicht hoch genug sein, gibt die Pfarrerin offen zu, müsse man sich eine Alternative ausdenken, die wieder mehr Menschen in die kleine Kirche auf dem Stiftungsgelände zieht. Das Open-Air-Konzert im vergangenen Jahr etwa mit der Brass-Band habe beispielsweise – anders als bei einem Orgelkonzert üblich – angelockt von der heiteren Musik viel Laufkundschaft angezogen. Doch auch ein Orgelsommer habe seinen Reiz, vor allem jetzt in der frisch sanierten Kirche, findet die Pfarrerin. Dieses besondere Ambiente in diesem Gotteshaus, darauf dürften sich die Besucher nun auch wieder freuen.

**Werbung hilft verkaufen**

Anzeigenannahme  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an  
[anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)

**Wohnen im Herzen von Lütterkusen**  
Gertenbachstraße 34 a

Der Stadtteil mit seiner beschaulichen Altstadt und den gemütlichen Cafés und Restaurants ist äußerst beliebt. Hier, unmittelbar im Zentrum, wird in zweiter Baureihe ein modernes 6-Familienhaus errichtet.

Unter anderem sind noch folgende Einheiten verfügbar:

**Wohnung 4 im OG rechts:** 93,85 m<sup>2</sup> € 455.000,-  
**Wohnung 6 im I. und II. DG:** 132,50 m<sup>2</sup> € 599.000,-

Tolle „Ausstattungs Highlights“ garantieren ein komfortables Wohngefühl:

- Balkone
- Personenaufzug
- Fußbodenheizung über Wärmepumpe
- Elektrische Rollläden
- bodengleiche Duschen
- Parkett und Fliesen
- Einzelgaragen
- Schlüsselfertig u.v.m.

Stadtparkasse Wuppertal  
Immobilienvermittlung 02 02 / 4 88 33 43  
[www.sparkasse-wuppertal.de](http://www.sparkasse-wuppertal.de)

Stadtparkasse Remscheid  
ImmobilienCenter 02191/167487  
[www.sskrs.de](http://www.sskrs.de)

Ein Projekt der Friedrich Projektmanagement GmbH & Co. KG Planen Bauen Wohnen

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 21. Juli bis 04. August 2022

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

### Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 22.07, Sa. 23.07. und So. 24.07. sowie Mi. 27.07.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
**Praxis Silies/Hauk**  
Alte Kölnerstr. 8-10  
42897 Remscheid  
Telefon: 6 34 01

### Fr. 29.07, Sa. 30.07. und So. 31.07. sowie Mi. 03.08.

von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
**Praxis Kirchner/Sprenger**  
Gesundheitszentrum Süd

(Ärztethaus)  
Rosenhügelstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

### Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 021 91 / 13-23 51

### Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 23.07. von 14 - 20 Uhr  
So. 24.07. von 08 - 20 Uhr  
Dr. Jessica Sieg  
Stockhauser Str. 18,

42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 8 84 75 35

Sa. 30.07. von 14 - 20 Uhr  
So. 31.07. von 08 - 20 Uhr  
Dr. S. Kolb  
Hohenhagener Straße 41  
Remscheid  
Telefon 0 2191 / 69 10 700

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

## Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme  
 unter Telefon 5 06 63  
 oder per E-Mail an  
 anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

## Stellenangebote Verschiedenes

**Wir suchen  
 Reinigungskräfte  
 (m/w/d) für diverse  
 Objekte.  
 Bitte sprechen Sie uns  
 an:  
 Tel.: 0202 / 97 67 172**

**Gebäudereinigungsfirma  
 sucht eine Mitarbeiterin  
 für Treppenhauseinigungen in  
 der Adolf-Clarenbach-Straße.  
 Tel. 02302 / 280270  
 Mobil: 0179 7069212**

**Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55**

**Damen Pegasus Fahrrad, neuwertig,  
 45 cm Rahmenhöhe, VB 300 €  
 Tel.: 0157 879 222 61**

**Erfahrene deutschsprachige  
 Haushaltshilfe einmal wöchentlich  
 3 - 4 Stunden auf Minijobbasis in  
 Remscheid-Lenneper gesucht. Nachricht  
 bitte an anzi19@t-online.de**

**Wir kaufen Wohnmobile +  
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)**

## Stellenmarkt in print und online



Viele Unternehmen nahezu aller Branchen in unserem Verbreitungsgebiet suchen derzeit händeringend Arbeits- und Fachkräfte. Dieses Thema werden wir mit lokalem Bezug redaktionell in unserer Ausgabe am 4. August aufgreifen und dazu gleichzeitig einen Stellenmarkt einrichten.

Wollen Sie mit Ihrer Stellenanzeige dabei sein? Nutzen Sie die Verbundenheit unserer Leserinnen und Leser zu unserer Zeitung und machen Sie auf sich als attraktiver Arbeitgeber/als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot kostenfrei für zwei Wochen auf unserer Internetseite zu platzieren. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de) oder telefonisch unter 0 21 91 / 5 06 63. Gerne beraten wir Sie bezüglich Anzeigengröße und Verbreitung.

# Fluthilfe ist nach wie vor gefragt

Die Hochwasserschäden aus dem vergangenen Jahr sind noch lange nicht beseitigt.

VON SABINE NABER

Die Flutkatastrophe über der Mitte Deutschlands am 14. Juli vergangenen Jahres hinterließ auch in Remscheid schwere Schäden. Besonders betroffen waren das Morsbach- und das Eschbachtal, viele private Haushalte riefen um Hilfe. Das Freibad war überflutet, Firmen und Baudenkmäler gingen in den Wassermassen unter. So auch der 1746 errichtete „Steffenshammer“. Hier trafen sich jetzt die Fluthelfer und ließen das Geschehen noch einmal Revue passieren.

### Spenden und ein offenes Ohr

„Die Folgen dieser Flutkatastrophe sind heute noch zu spüren“, sagte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. Er bedankte sich bei den vielen Spendern und versicherte: „Wir haben unbürokratisch geholfen, aber auch noch Geld für die präventive Fluthilfe zurückgehalten.“ Auch Fluthilfe-Organisator Horst Kläuser bedankte sich bei den 1.322 Spenderinnen und Spendern, die angefangen bei fünf Euro bis hin zu „satten Beträgen“ So-

lidarität bewiesen hatten. „Zusammengekommen ist mehr als eine halbe Million Euro, das ist eine enorme Summe. Wir haben viele Familien mit Bargeld unterstützt, Handwerkerrechnungen übernommen, Container zum Abtransport von Müll zur Verfügung gestellt, Gutscheine für Baumärkte gegeben“, schilderte er die Art der Hilfe. Und erinnerte auch an die „Bekieker“, die zu den Betroffenen hingefahren sind. „Da wurde zehn Minuten über die Flut gesprochen, dann über die Sorgen. Denn es waren große, psychische Belastungen, die ausgehalten werden mussten.“ Eine sechsstellige Summe stünde noch zur Verfügung, auch jetzt noch könne man sich unter [info@fluthilfe-remscheid.de](mailto:info@fluthilfe-remscheid.de) an die Fluthelfer wenden. „Wir rechnen noch mit erhöhten Stromrechnungen, die entstanden sind, weil die Trockner unablässig liefen“, nannte Kläuser ein Beispiel. Dem Förderverein Steffenshammer versprach er, die Kosten für die Bearbeitung der Stempel aus massivem Holz, die von den Wassermassen teilweise zerstört wur-



Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (l.) und Fluthilfe-Koordinator Horst Kläuser informieren über den Spendeneingang und seine Verwendung.  
 Foto: VS. Naber

den, aus dem Spendentopf zu übernehmen. „Es war erschreckend, die ganzen Schäden am Haus zu sehen. Der Besitzer saß desillusioniert da, musste mit ansehen, wie Wasser und Schlamm vorne durch sein Haus rein und hinten wieder raus flossen. Eine ältere Dame

hatte sich eine Etage höher zu ihrer Tochter geflüchtet, als ihre Erdgeschosswohnung völlig überflutet wurde. Sie wollte dort nicht mehr wohnen“, erinnert sich Dirk Mähler, einer der Bekieker, an Besuche bei Betroffenen, die ans Herz gingen.

## Röntgenläufer in Aktion

(red) Am Bergischen 6-Stunden-Lauf nahmen am letzten Samstag, 16. Juli, die Röntgenläufer Anne-Kathrin Kapanke, Marcus Behnecke und Josef Vogt teil. Die Röntgenläufer erreichten in der Laufzeit zwischen 10 und 16 Uhr die Summe von 123 Kilometer. Davon entfielen auf Josef Vogt 48 Kilometer (AK M70), auf Anne-Kathrin Kapanke 39 Kilometer (AK W55) und auf Marcus Behnecke - der verlet-

zungsbedingt aufgeben musste, 36 Kilometer (AK M50). Die beliebte Laufveranstaltung war ein toller Tag, perfekt organisiert durch Oliver Witzke und sein Team. Die bei hiesigen Läuferinnen und Läufern gut bekannte 3-Kilometer-Runde an der Eschbachtalsperre führte bei besten Laufwetter durch abwechslungsreich sonnenbeschienene und auch mal beschattete Wege, so dass der guten Läuferlaune fast nichts im Weg stand.

Die Röntgenläufer Josef Vogt (vorne) und Anne-Kathrin Kapanke beim Bergischen 6-Stunden-Lauf an der Eschbachtalsperre  
 Foto: Privat



## Artenvielfalt auf dem Friedhof

Die Evangelische Kirchengemeinde Lenneper denkt bei der Friedhofsgestaltung um.

VON SABINE NABER

Mit Blick auf die Erhaltung der Schöpfung wird das vielfältige Leben auf dem Gelände des evangelischen Friedhofs an der Albrecht-Thear-Straße forciert: „Wir richten unser Augenmerk seit einiger Zeit verstärkt darauf, unseren Friedhof naturnah und dadurch klimafreundlicher zu gestalten. Wo immer das hier möglich ist“, sagt Iris Giesen, Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Lenneper. Unterstützt wird das von Friedhofsgärtner Helge Lendermann, der ein bisschen stolz darauf ist, dass die Gemeinde mit „seinem“ Friedhof inzwischen sogar Mitglied beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) geworden ist.

Refugium mitten in der Stadt Beispielsweise werden seit diesem Jahr die Linden nur noch versetzt geschnitten. Denn wenn sie zurückgeschnitten werden, blühen sie im darauffolgenden Jahr nicht. „Also wird nur eine Hälfte geschnitten, damit immer welche blühen und den Insekten Nahrung bieten“, erklärt Steffi Geier, Vorsitzende des

Friedhofsausschusses, die sich sehr für dieses Projekt einsetzt. Dazu gehört auch, dass größere Rasenflächen recht spät und dann nur noch ein oder zwei Mal im Jahr gemäht werden. So können viele Wildkräuter blühen. Und das sieht nicht nur schön aus, es fördert auch die Artenvielfalt unter den Pflanzen und freut die Insekten. Verstärkt ist auch darauf geachtet worden, einheimische Sträucher, beispielsweise Holunder oder kleine, wilde Apfelbäume zu pflanzen, die den Insekten und Vögeln Nahrung bieten. Außerdem wurden rund 20 Futterstellen für Vögel installiert, die von Friedhofsbesuchern ehrenamtlich bestückt werden. Das Futter holen sie sich beim Friedhofsgärtner ab. „Die Futterstellen wurden so lange aufgefüllt, bis die Jungvögel nicht mehr gefüttert werden müssen. Dann geht es im Oktober weiter“, schildert die Pfarrerin das Abkommen. Auch Nistkästen sind aufgehängt worden. Eine imposante, etwa 12 Meter lange Benjeshecke hat der Gärtnermeister angelegt. Aufeinander gehäufte Äste und Zweige, wie sie beispielsweise beim Gehölzschnitt als Abfall



Friedhofsgärtner Helge Lendermann hat diese imposante Benjes-Hecke angelegt.  
 Foto: Sabine Naber

übrigbleiben, werden durch senkrecht in die Erde getriebene Zaunpfähle, zu einer Hecke umfunktioniert. Sie bietet allerhand Tieren wie Igel, Eidechsen oder auch Mäusen Unterschlupf. Und weil sich mit der Zeit in den Hölzern und drumherum Wildblumen ansiedeln, finden auch Insekten genügend Nahrung. „Es

ist ein Refugium mitten in der Stadt. Und das kommt auch bei unseren Friedhofsbesuchern gut an“, weiß Pfarrerin Giesen, die das Thema Ökologie auch aus dem theologischen Blickwinkel sieht: „Wir Menschen gehören in den Kreis des Lebens. Wir konnten erst geschaffen werden, als alles andere schon da war.“

**BERGISCHER FIRMENBLICK**

**Auto**

**SUBARU**  
**Auto-Service PoniewazoHG**  
**Kfz.-Meisterbetrieb**

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid  
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38  
 www.subaru-remscheid.de

**KFZ-CENTER**  
**A. Schmidt e.K.**  
 Inh. Matthias Dannaks

Reparatur aller Fabrikate  
**Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU**

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper  
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

**Gotzmann**  
**Computer**

Verkauf und Reparatur von  
 PCs und Notebooks

Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
 www.gotzmanncomputer.de

**Computer**

**Elektrotechnik**

**ELEKTRO**  
**HALBACH**

Haushaltsgeräte,  
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen

Ihr **REMAA**-Fachhändler für Lüttringhausen

Friedenshort 4, 42369 Wuppertal  
 Fon 02 02 - 46 40 41

Aufmaß, Einbau, Lieferung.  
**Alles aus einer Hand.**

**Bauelemente Duck**  
 Fenster | Türen | Garagentore  
 info@bauelemente-duck.de  
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

**Premium-Heizöl**  
 günstig bei  
**Ernst ZAPP**  
 Fon 02191/81214

**Fenster / Türen / Tore**

**Heizöl**

**Gesundheit**

Remscheid-Lenneper  
 Kölner Straße 64  
 Telefon (02191) 589 19 99  
 kieser-training.de

**KIESER**  
**TRAINING**  
 JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

**Bei uns für Sie:**  
**sompex**  
 design for life

**Möbel Kottthaus**  
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93  
 www.moebelkottthaus.de

**Den letzten Weg**  
**gemeinsam gehen**

0179 23 95 711  
 WWW.SAPV-RS.COM

**Möbel**

**Palliative Versorgung**

**Schrotthandel**

**TAMM GMBH**  
**Schrott - Metalle**  
**Container für Schutt und Müll**

Gasstraße 11,  
 42369 Wuppertal  
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

*Beim Lenchen*  
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID  
 TEL. 0151 15 777 183  
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

»Nur Seifenblasen können  
 wir nicht verpacken«

**BREER**  
 International GmbH

Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug  
 (0 21 91) 9 272 82

**Tagespflege**

**Umszug**

### Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
 www.heimatbund-luettringhausen.de  
 Verlag: LA Verlags GmbH,  
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
 Stefanie Bona  
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
 Eduardo Rahmani  
 Rechnungswesen und Verwaltung:  
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63  
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000  
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 Telefon: (02191) 5 06 63  
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 55,05 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:  
 Donnerstag, 04. August 2022

# Lenneper Festbeleuchtung wird saniert

Wind und Wetter haben den Lichterketten zugesetzt.

(red) Erneut muss die Lenneper Festbeleuchtung einer Sanierung unterzogen werden. Wie der Verein „Lenneper Lichter“ mitteilt, hat der Schwesterverein „Lenneper Lichter“ dazu umfangreiche Arbeiten in Auftrag gegeben, nachdem Wind und Wetter der Beleuchtung auf dem Lenneper Kirchturm stark zugesetzt haben.

Einige Lichterketten seien beschädigt und in Teilen ausgefallen. Seit Montag steht somit ein Steigerwagen auf dem Kirchplatz, der mit seinem Arbeitskorb eine Höhe von 60 Metern erreichen kann. Eine Dachdeckerfirma ersetzt in luftiger Höhe die beschädigten Lichterketten und Kabel und bringt die Technik auf den neuesten Stand. Das Ganze geschieht unter fachkundiger Begleitung von Elektroingenieur Bernd Fließ, der für „Lenneper Offen-



Die Lichterketten, die am Kirchturm installiert sind, werden gerade generalüberholt. Foto: LLA Archiv

siv“ das Projekt koordiniert. Vereinsvorsitzender Thomas Schmittkamp freut sich, dass die Arbeiten jetzt in Angriff genommen werden können. „Wir danken ganz herzlich unseren Spendern, ohne die das

Ganze gar nicht möglich wäre.“ Der Leucht-Turm sei zu einem Wahrzeichen Lenneps geworden. „Um so mehr freuen wir uns, dass der Turm jetzt wieder in vollem Glanz erstrahlen wird.“

# Das Schöne und das Schlimme

Drei junge Leute beendeten jetzt im Tierheim Remscheid erfolgreich ihre Ausbildung zur Tierpflegerin bzw. zum Tierpfleger.



Nicole Esteif (l.), Metin Sarikaya und Julia Brügger haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Foto: Heise

(heise) Mit Stolz gratulierten Tierheimleiterin Andrea Reitzig und ihr Team im Juni ihren drei Auszubildenden zur bestandenen Prüfung als Tierpflegerin bzw. -pfleger. Das Tierheim in der Schwelmerstraße 86 in Lennep, betrieben vom Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V., stellte im August 2019 der Remscheiderin Nicole Esteif, neben der Hückeswagenerin Julia Brügger und dem Lüdenscheider Metin Sarikaya einen Ausbildungsplatz zur Verfügung.

### Tiere sind kein Spielzeug

Mit der Liebe zu Tieren begründeten alle ihren Berufswunsch. Esteif kannte das Tierheim noch aus Kindheitstagen und führte später dort Hunde aus. Zu Hause kümmert sich die Alleinerziehende auch um den Bernhardinermix Ridgeback, einen Border Collie und eine Katze „...die sich alle gut vertragen. Man braucht halt Geduld.“ Mit Geduld erfüllte sich Sarikayas Kindheitstraum, mit Tieren arbeiten zu können. Er habe kein Tier halten dürfen, umso stärker kristallisierte sich die Berufung heraus, erzählt er. Julia Brügger hingegen ist „groß geworden mit Hund, Katze, Wellensittich und Pferden“. Schnell wuchsen die drei Azubis zu einem Team zusammen. Die Aufgabenbereiche rotierten in den drei Jahren, doch der erste morgendliche Gang sei der zur Überprüfung der Polizeibox, erklären die drei. Nächtliche Fundtiere werden von der Polizei oder der Feuerwehr hierher gebracht und mit Nahrung erstversorgt. Metin Sarikaya schildert den weiteren Tagesablauf: „Dann kümmern

wir uns um unsere anderen Tiere. Wir schauen, wie es ihnen über Nacht ergangen ist, versorgen sie mit Nahrung und Medikamenten. Die Hunde müssen raus und die Bedürfnisse aller Tiere müssen gedeckt werden.“ Rita Bosselmann, Schatzmeisterin des Tierschutzvereins, weiß, dass zu Stoßzeiten schon bis zu 60 Katzen und 18 Hunde, neben den Kleintieren, versorgt werden mussten.

Ausgesetzte Tiere in der Urlaubszeit gehören zum traurigen Alltag. Deshalb bietet das Heim eine Tierpension an, in der die Lieblinge ihren Urlaub verbringen können. Nachmittags gehören zu den Arbeiten auch die Wäschereinigung, Müllentsorgung und die Säuberung der Gehege. Ab 16 Uhr folgt die abendliche Kontrolle nebst Fütterung. Unterstützt werden die Fachkräfte durch ehrenamtliche Helfer. In der Pflege sowie für administrative Aufgaben oder in der neu renovierten Cafeteria sind immer wieder engagierte Mithelfende unverzichtbar.

### Berufsschule in Münster

„Gerade, wenn unsere Azubis in der Berufsschule waren, spürte man das im Wochenplan“, berichtet Rita Bosselmann. Auch für die drei neuen Tierpfleger waren das anstrengende Tage, denn auf Empfehlung entschieden sie sich für die Berufsschule in Münster, statt im näheren Düsseldorf. „Es ist schon superschwer, was die Auszubildenden alles zu verarbeiten haben, das Schlimme und das Schöne“, zieht Bosselmann Resümee. „Das Schlimmste ist, wenn kranke Tiere unter

falschem Vorwand abgegeben werden.“ Das Bestreben, die Tiere noch retten zu können, sei eine seelische Belastung, die an die Grenzen ginge und mit immensen Kosten verbunden sei. Bei akuten Notfällen gehört auch die Übernachtung im Tierheim zu den Aufgaben der Pflegenden. Sarikaya ist erschüttert: „Die bringen die Tiere zum Sterben hierhin, um selbst die Kosten zu sparen. Wir bekommen das Elend hier mit.“ Seit Corona häufen sich die Anzeigen für Tierverkäufe. Julia Brügger ist verärgert: „Wir sehen, was dabei herauskommt. Die Nachfrage ist groß und die angeblichen Züchternutzen die Situation auf 'zig Portalen aus. Durch Inzest werden kranke Tiere geboren.“

Künftige Tierhalter werden gebeten, sich vor Anschaffung fachkundige Beratung über Tierhaltung einzuholen. Nicole Esteif ergänzt: „Tiere sind kein Kinderspielzeug! Das muss immer wieder klar gemacht werden.“ Sie und Julia Brügger haben ihre Festanstellung im Tierheim angetreten. Metin möchte zu einer Praxis oder Klinik wechseln und sucht derzeit eine Stelle im Raum NRW.

### Gut zu wissen

Immer wieder ist das Tierheim auf Spenden angewiesen. Dankbar sind Tierheimleiterin Andrea Reitzig und das Team über die Spende von Giaco und Francesco vom Tattoo Studio G&G Ink in der Remscheider Bismarckstraße. Der Hälfte des Erlöses ihrer Vernissage im Juni, 275,92 Euro spendeten sie an das Tierheim.

# „Behüt Sie Gott“

Hanna Lehnert verabschiedet sich als Gemeindepfarrerin von der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen.

VON STEFANIE BONA

Zwei Jahre war Hanna Lehnert als Gemeindepfarrerin in Lüttringhausen aktiv. Nun verlässt sie die Evangelische Kirchengemeinde – mit großem Bedauern, wie sie selbst sagt. Doch läuft ihr Vertrag als Pfarrerin „Zur Anstellung“ Ende Juli aus bzw. soll nur noch als halbe Stelle fortgesetzt werden. „Ich möchte aber gerne hundert Prozent arbeiten“, erklärt sie. Daher habe sie sich schweren Herzens entschlossen, in die Evangelische Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck zu wechseln, wo ihr diese Möglichkeit – zunächst als Vakanzvertretung – geboten wird.

### Auf die Menschen zugehen

Die „unglaublich wohlthuende“ Atmosphäre in Lüttringhausen werde sie vermissen. „Es ist ein sehr gutes Miteinander. Sowohl auf kollegialer Ebene als auch innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus“, hat die Theologin erfahren. In Lüttringhausen war sie zuständig für den Ostbezirk, der von Spiekern bis zum Timmersfeld reicht und auch Bereiche im Ortskern umfasst. Hier hat die Seelsorgerin alle Aufgaben übernommen,



Hanna Lehnert bleibt der Region treu, wechselt aber in den Kirchenkreis Wuppertal. Damit muss sie nicht umziehen und kann weiterhin ihren schönen Garten genießen. Foto: Bona

die zum Gemeindedienst gehören. Sie hat getauft, getraut, konfirmiert, Menschen beigegeben und Trost spendet. Neben der Verkündigung sei die Seelsorge, die ihr besonders wichtig sei, betont die 41-Jährige, die aus einem Pfarrhaus in Beyenburg stammt und heute mit ihren Eltern wieder in einem Mehrgenerationen-Haus zusammenlebt. Dass es aktuell eine kritische Auseinandersetzung mit Kirche gibt und beide großen christlichen Kirchen in Deutschland unter Mitglieder-

schwund leiden, ist ihr wohl bewusst. Was kann man da tun? „Wir müssen wieder mehr zu den Menschen gehen und auch unsere Projekte zu ihnen tragen“, findet sie. Mit ihren Konfirmanden hat sie unlängst eine Liturgie erarbeitet, die sie in ihrer eigenen Sprache schreiben durften. „Wenn Jugendliche sich mit den Inhalten identifizieren, entsteht leichter Nähe zum Glauben.“ Wichtig sei zudem, dass man als Seelsorgerin bzw. Seelsorger authentisch sein müsse: „Glaube muss vorgelebt werden.“, findet Hanna

Lehnert. Sie wünscht ihrer nun bald ehemaligen Wirkungsstätte, dass die Gemeinde wachsen kann und Freude an der Gestaltung des Gemeindelebens hat. „Eine Kirchengemeinde ist viel mehr als der Pfarrer und die Pfarrerin“, ist sie überzeugt. Wer Hanna Lehnert kennt oder mit ihr ins Gespräch gekommen ist, wird bemerkt haben, dass sie sich immer mit einem Satz verabschiedet: „Behüt Sie Gott“ oder „Sei behütet“ fügt sie an eine Unterhaltung und auch an eine E-Mail an. Da spielt es keine Rolle, ob ihr Gegenüber nun gläubig oder kirchenfern ist. „Manchmal gibt es ein kurzes Stutzen, aber das ist schon alles“, erzählt sie lächelnd. Diese Geste eines kurzen Segensgrußes hat sie von ihrem Vater übernommen, der sich diesbezüglich an seiner Mutter orientiert hat. „Der Gruß kommt aus dem Herzen“, sagt Hanna Lehnert und das klingt ganz und gar authentisch.

### Gut zu wissen

Pfarrerin Lehnert wird am Sonntag, 31. Juli, im Gottesdienst um 11.15 Uhr in der Stadtkirche Lüttringhausen verabschiedet.

# LTV-Wasserball: Dunkle Wolken am Horizont

(red) Zum Abschluss der Wasserballsaison 2022 in der Rhein-Wupper-Liga mussten die Wasserballer der SG RSV/LTV in Düsseldorf und Rheinhausen noch zwei derbe Niederlagen hinnehmen. Beim 5:12 in Düsseldorf und 6:19 im Rheinhauser Kruppseebad waren die Remscheider zu jeder Zeit ohne Siegchance. Nach zwei Jahren Corona-Pause spielten die verbleibenden zehn aktiven Vereine des Rhein-Wupper-Verbandes eine zweigleisige Rumpf-Meisterschaft aus. Nachteil für die SG, dass hauptsächlich die stärkeren großen Vereine mit ihren Re-

servemannschaften teilnahmen, die mittlerweile für die SG eine Nummer zu groß sind. Auf Remscheider Seite war man mit den zwei erreichten Siegen in Neuenhof und Wuppertal, bei abschließenden 4:16 Punkten, trotz aller Begründungen nicht zufrieden. Positiv muss festgehalten werden, dass trotz aller Schwierigkeiten durch die Pandemie mit vielen Krankheitsausfällen, Hallenschließungen und Meisterschaftsabbruch, der Wasserball in Remscheid immer noch existiert. In der abgelaufenen Spielzeit kamen auf Remscheider Seite 15 Spieler zum Einsatz. Nun



bleibt es abzuwarten, wie es nach der Sommerpause weitergeht. Dunkle Wolken zeigen sich durch die abzeichnende Energiekrise mit möglichen Schließungen der Hallenbäder im Herbst und Winter. Auch die Einflüsse der Pandemie sind zukünftig noch nicht vergangen. Für die SG RSV/LTV spielten Udo Kotthaus, Patrick Hungerbach, Rüdiger Küpper, Karsten Röser, Marc Stiebing, Gyorok Bodo, Jörg Wöhler, Markus Backes, Christoph Emde, Rainer Conrath, Sönke Görke, Dr. Ferdi Nolzen, Andreas Wings, Fritz Hesse, Dr. Sebastian Reibold,

**REIMER SWOBODA**  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

**RATHERT**  
Roland  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**RUHL**  
Rolläden Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung - Verkauf - Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 0 21 91 - 84 227 16  
Info@ruhl-technik.de  
www.ruhl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

**NACHHILFE - professionell**  
edvocate  
alle Fächer, alle Klassen  
Online und Einzelunterricht  
zu Hause, in der Schule  
oder in unseren  
Räumlichkeiten  
0202 2 54 50 06  
service@akademie-educate.de  
www.lernmalwas.de  
educate coach

**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an  
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

**Kompetenz aus einer Hand**  
„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“  
„Gute Pflege bewirkt Wunder“  
Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen  
Wunder Tagespflege  
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
www.tagespflege-luettringhausen.de  
Wunder GmbH  
Pflege mit Herz  
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid  
Wunder Pflegedienst  
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
www.wunder-pflegedienst.de

## Auf geht's in die Schule!

### Bald geht's los!

Noch in dieser und der nächsten Ausgabe unserer Zeitung stellen wir weitere künftige i-Dötzchen aus Lennepe und Lüttringhausen vor.

Wir wünschen ganz viel Spaß in der Schule, nette Lehrerinnen und Lehrer und coole Klassenkameradinnen und -kameraden.



**FLAIR WELTLADEN**  
LÜTTRINGHAUSEN  
BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Schulbücher  
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung -  
keine Anzahlung - Buchbestellungen aller Art, Musikknoten

Geschenkartikel für die Schultüte  
02191 / 564016



### Elterninitiative Kinderhaus Westerholt e. V.



### Integrative Kita Fuchsweg der Lebenshilfe e. V.



### Die ABC-Strolche der Ev. Kita Ringstraße



### Städt. KTE Remscheider Straße



# Auf geht's in die Schule!

Städt. KTE Lüttringhauser Straße, Lennep



## Sportangebot Kinder/Jugendliche

Kinder in Bewegung 2 – 4 Jahre  
 Kinder in Bewegung 5 – 7 Jahre  
 Einrad Anf. / Fortgeschr.  
 Volleyball  
 Badminton

www.frischauf-lennep.de  
 info@frischauf-lennep.de



TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.



Zum Lernen  
 geht ihr in die Schule.  
 Zum Einkaufen  
 geht ihr ins Fachgeschäft.

**Dann wird das was.**

**Alles Gute für euren Weg!**

schöner schreiben und schenken

**Gottl. Schmidt**

alleestr. 29

rs 46 14 10

## Einrad-Fahren im FAL

Die Einradfahrer des TV „Frisch Auf“ Lennep suchen Verstärkung. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener, jeder ist herzlich willkommen.

### Das erwartet euch in der Übungsstunde:

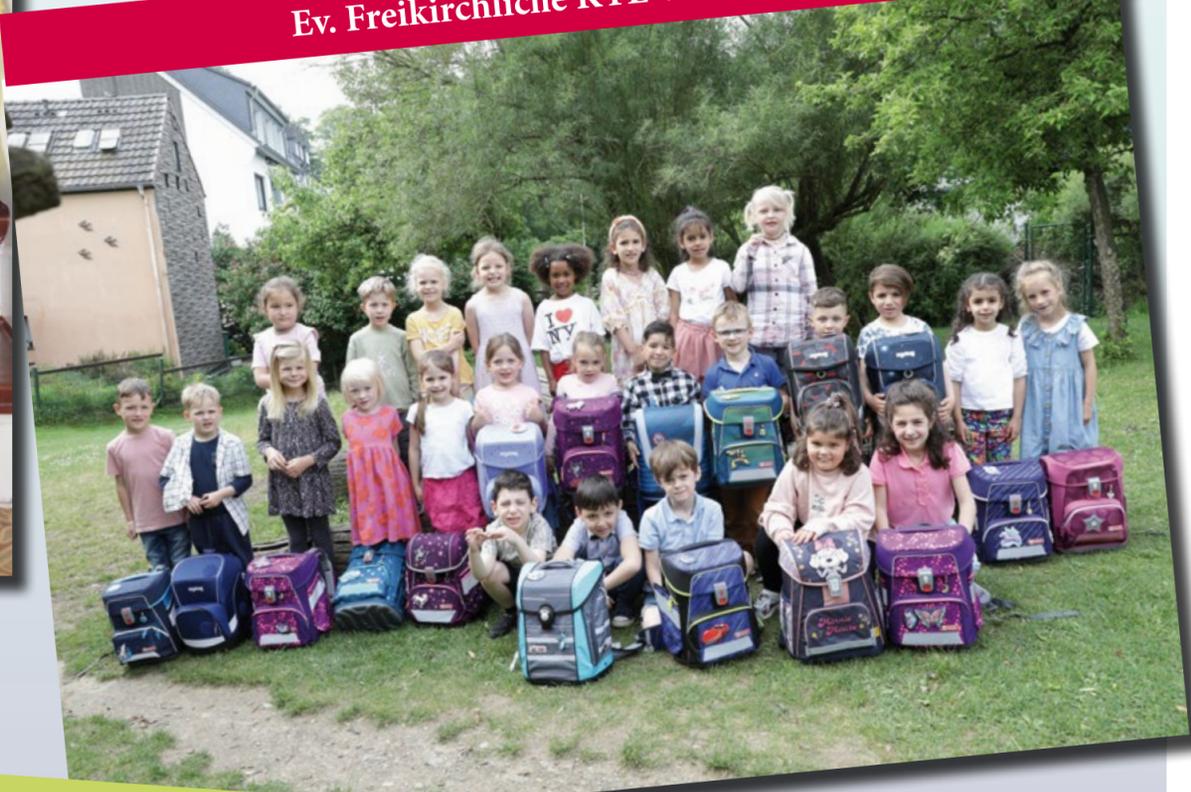
Nach dem Aufwärmen steht ein gemeinsames Trainingsprogramm auf dem Plan. Wir üben Tricks, fahren einen Parcour oder spielen Hockey. Am Ende hat jeder Zeit zum freien Fahren. Wichtig ist, wir haben viel Platz und bei uns kann man gerne 3 x zum „Schnuppern“ kommen.

Einrad Einsteiger + Fortgeschrittene, Jugendliche ab 6 Jahre, immer dienstags 16.30- 18.00 Uhr in der Sporthalle am Röntgen-Gymnasium.

Weitere Informationen unter E-Mail:  
 Einrad-Anf/Fortg@frischauf-lennep.de.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Ev. Freikirchliche KTE Windvogel



Städt. KTE Bergisch Born



**Viel Spaß in der Schule!**

Wir wünschen allen  
 Schülerinnen und  
 Schülern einen tollen  
 Schulanfang und viel  
 Erfolg im neuen  
 Schuljahr!



Stadtparkasse  
 Remscheid

## Und sonst ...

**Corona: Inzidenzen steigen**

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen in Remscheid bleibt auf ähnliche hohem Niveau. Gestern, 20. Juli, lag die 7-Tages-Inzidenz vor Ort bei 620,5. Damit wurden insgesamt bislang 39.318 Remscheiderinnen und Remscheider mit dem Virus infiziert. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 17 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon sind drei Personen intensivpflichtig, keine wird invasiv beatmet.

**Geldautomat wieder in Betrieb**

(red) Die Stadtparkasse Remscheid hat ihren Geldautomat am Einzelhandelsstandort Am Schützenplatz in Lüttringhausen in Betrieb genommen. Nach der Sprengung des Gerätes durch kriminelle Banden im vergangenen Jahr wurde noch einmal in die Sicherheit des Standortes investiert. Dazu gehört, dass der Automat zwischen 22 und 6 Uhr durch einen Rollladen geschützt wird. In dieser Zeit ist also das Abholen von Bargeld nicht möglich. „Diese Einschränkung dient dem Sicherheitsgedanken, dem wir oberste Priorität einräumen“, erläutert Sparkassen-Sprecher Thomas Wingenbach.

**Spielhallenraub in Lenneper**

(red) Am letzten Montag, 18. Juli, kam es gegen 23.45 Uhr zu einem Raub auf eine Spielhalle in Lenneper. Ein bislang Unbekannter betrat die Geschäftsräume an der Wupperstraße, bedrohte eine 21-jährige Mitarbeiterin mit einem Messer und entnahm in der Folge Bargeld aus der Kasse. Dann flüchtete er mit seiner Beute in Richtung Hardtpark. Der Täter ist schlank, ca. 18 bis 20 Jahre alt. Er trug sportliche Kleidung und sprach akzentfrei Deutsch. Die Polizei bittet Zeugen sich unter der Rufnummer 0202/2874-0 zu melden.

**Lenneper: Seniorin verstarb nach Verkehrsunfall**

(red) Am Samstagabend, 9. Juli, verstarb eine ältere Dame nach einem Zusammenstoß mit einem Kleintransporter am Schneppendahler Weg in Remscheid. Ein 62-Jähriger rangierte nach bisherigen Erkenntnissen mit seinem Kleintransporter, um seine Fahrt von einem Parkplatz zum Schneppendahler Weg fortzusetzen. Dabei stieß er mit dem Heck seines Fahrzeugs mit einer 95-Jährigen zusammen. In der Folge stürzte die Seniorin mit ihrem Rollator zu Boden. Der Rettungsdienst brachte sie ins Krankenhaus, wo sie verstarb.

**Vollsperrung an der Klausener Straße**

(red) Seit Dienstag, 19. Juli, wird die Fahrbahndecke an der Klausener Straße im Bereich südlich des Kreisverkehrs an der Weberstraße/Dreherstraße bis vor die Einmündung der Lockfinker Straße saniert. Dafür gilt in diesem Bereich eine Vollsperrung. Außerdem gilt entlang der Klausener Straße inklusive der Parkstreifen beidseitig absolutes Halteverbot und die Einmündung Klausener Delle ist ebenso gesperrt. Wer in dieser Straße wohnt oder den Kindergarten Fritz-Ruhrmann-Straße besuchen möchte, muss einen Umweg über die Straße Dörrenberg nehmen. Anlieger im Baustellenbereich können während der Bauzeit ihre Häuser und Garagen nicht anfahren, Rettungsfahrzeuge haben durchweg freie Fahrt. Eine Umleitung über Dreher-, Barmer-, Gertenbach- und Kreuzbergstraße wurde eingerichtet.

**Vollsperrung an der Hackenberger Straße**

(red) Am Samstag, 23. Juli, wird im Rahmen eines Neubauforschens auf der Hackenberger Straße eine Erdgeschossdecke mittels eines Autokrans angeliefert. Hierzu muss die Hackenberger Straße im Bereich zwischen den Hausnummern 41 a bis 43 in der Zeit von 7 bis 11 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Die Zufahrt zur angrenzenden Max-Planck-Straße wird dabei nicht beeinträchtigt. Eine Umleitung wird über die Straße Zum Stadtgarten, „Christhauser Straße und Röntgenstraße ausgewiesen. Ortskundige Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich großräumig zu umfahren. Der Linienverkehr in Fahrtrichtung Hackenberg befährt den betroffenen Bereich der Hackenberger Straße derzeit aufgrund einer anderen Baumaßnahme nicht. Der Linienverkehr in Fahrtrichtung Altstadt wird für die Dauer der Vollsperrung über die Schwelmer Straße umgeleitet.

**Diakonie bittet um PC-Gerätespenden**

(red) Für das neue Projekt „Gut vernetzt“ bittet die Diakonie im Kirchenkreis Lenneper um Spenden von nicht mehr gebrauchten PCs, Laptops und Handys. Diese Geräte sollen Menschen zugutekommen, die sich aufgrund von Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfähigkeit die geeignete technische Ausstattung nicht leisten können. Damit sollen sie auch einen besseren Zugang zu den Beratungsleistungen der Diakonie erhalten. Es wird dafür gesorgt, dass die gespendeten Alt-Geräte fachgerecht upgecycelt werden, indem die vorhandene Software deinstalliert und alle Daten gelöscht werden. Gebrauchte Geräte können in der Diakonie-Beratungsstelle, Kirchhofstraße 2, in Remscheid montags von 9 bis 18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden. Per Mail an [info@diakonie-kklenneper.de](mailto:info@diakonie-kklenneper.de) oder unter Telefon 591600 kann auch eine Abholung vereinbart werden.

**Neue Ladestationen für E-Autos**

(red) Die EWR GmbH baut am Naherholungsort Kräwinkler Brücke an der Wuppertalsperre drei Ladestationen für Elektroautos mit je zwei Ladepunkten. Damit können Besucher des Freizeitparks während ihres Aufenthalts ihre Fahrzeuge aufladen. Die Ladestationen der EWR werden als AC-Ladestationen ausgeführt, an denen Strom mit einer Ladeleistung von maximal 22 Kilowatt (kW) an ein Elektrofahrzeug übertragen werden kann. Baustart ist am 11. Juli, die Arbeiten sollen etwa sechs Wochen dauern.

**VHS Remscheid mit neuem Kursprogramm**

(red) Das Programm der Remscheider Volkshochschule für das zweite Semester 2022 ist ab sofort auf der Homepage unter [www.vhs.remscheid.de](http://www.vhs.remscheid.de) zu finden. Kursbuchungen können dort online vorgenommen werden. Das gedruckte Programmheft erscheint voraussichtlich in der 29. Kalenderwoche. Weitere Info unter Telefon 16 - 27 86.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25, 40

Traurig haben wir vom Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin und Mitglied der Diakonischen Gemeinschaft

**Annegret Müller, geb. Schneider**

erfahren.

Frau Müller wurde am 26. Januar 1943 geboren. Sie verstarb am 3. Juli 2022, im Alter von 79 Jahren.

Frau Müller kam 1971 als gelernte Buchhändlerin in unsere Einrichtung und bestand zunächst die Krankenpflegeausbildung. Sie war bis 1984 die erste Leiterin unserer Tagesklinik. 1981 trat sie in die Schwesternschaft der Stiftung Tannenhof ein und war von 1986 - 1991 Vorsteherin der Schwesternschaft. Von 1984 - 1987 absolvierte sie noch die Krankenpflegeausbildung und arbeitete als Leitende Krankenschwester bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand, am 31. Januar 2003. Danach war sie weiterhin aktiv, bis Ende Oktober 2018, als Mitglied des Rates der Diakonischen Gemeinschaft. Wir verlieren mit ihr eine sehr geistliche Person, die unsere Diakonische Gemeinschaft geprägt hat.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.



Vorstand und Mitarbeitervertretung  
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Als Diakonische Gemeinschaft gedenken wir an unser Mitglied, am 5. August 2022, 17.00 Uhr, im Rahmen der Vesper, in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof, Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid.

Fünf Jahre fehlst Du uns und vielen, die Dich schätzten.  
Schön war die Zeit mit Dir.

**Ria Heitkamp**

\* 24. Mai 1939 † 24. Juli 2017

Mit vielen Ideen und Taten warst Du immer für uns da.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens:  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden  
uns immer an Dich erinnern.

In Deinem Bild, neben den von Dir geliebten Rosen, bist  
Du immer präsent und achtest auf uns. Du fehlst uns sehr.

In Liebe  
Werner und Klaus



Der Lüttringhauser Turnverein 1869 e. V.  
trauert um sein Vorstandsmitglied

**Ulrich Feldsieper**

Über viele Jahre war Ulrich Mitglied im LTV.

In dieser Zeit hat er sich als Aktiver, Schiedsrichter und als  
Kassierer im Vorstand unermüdlich für seinen Verein engagiert.

Wir verlieren in ihm einen untadeligen Sportkameraden  
und guten Freund.

Wir danken ihm und werden ihn nicht vergessen.

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.  
Ein idyllischer Friedhof ist  
ein guter Ort dafür.

Tel. 02191-5 23 11

Wir informieren Sie gerne:  
[www.burggraf-bestattungen.de](http://www.burggraf-bestattungen.de)

Burggräf-Spier  
Bestattungen

**Feuerwehr im Landtag**

(red) 13 Brandmeisteranwärter und eine Brandoberinspektorin aus Remscheid besuchten jetzt den Düsseldorfer Landtag, wo sie vom Remscheider Landtagsabgeordnete Sven Wolf (SPD) begrüßt wurden. Neben dem persönlichen Gespräch stand auch der Besuch einer Plenardebatte auf dem Programm.

Am 1. April 2022 haben die Anwärter ihren Grundausbildungslehrgang bei der Berufsfeuerwehr Remscheid begonnen. 18 Monate werden sie im Bereich Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Rettungsdienst ausgebildet und auf den Einsatz vorbereitet. Organisiert hatte den Ausflug der die Grundausbildung verantwortliche Lehrungsleiter, Brandoberinspek-



SPD-Landtagsabgeordneter Sven Wolf (v.l.) begrüßt neue Mitglieder der Remscheider Feuerwehr in Düsseldorf Foto: D. Behnenburg

tor Norman Zehlius. Dafür hatte die Gruppe auch detaillierte und berufsausbildungsspezifische Fragen an den Abgeordneten



Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.

Psalms 23, 1

**Hanna Schoenenborn**

geb. Kotthaus

\* 2. 8. 1940

† 10. 7. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Jürgen  
Stefan und Melanie  
Petra und Luis  
Nils  
Geschwister und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. Juli 2022, um 13.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Ganz still und leise, plötzlich und unerwartet ist mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder von uns gegangen.

Traurig nehmen wir Abschied von

**Willi Schmidt**

\* 3. Oktober 1932

† 13.7.2022

In Liebe

Deine Herta  
Peter und Monika  
Marina und Bernd  
Wolfgang und Anja  
Jürgen und Maria  
6 Enkel, 10 Urenkel  
sowie Anverwandte

42899 Remscheid, Kreuzbergstraße 44

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

**Trauerportal ist Online**

Beachten Sie bitte künftig auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter [www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen](http://www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen) finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

**Erfolg beim „Rotweinturnier“**

(red) Die Bogenschützen der Lenneper Turngemeinde erzielten beim „Rotweinturnier“ des Tus-Ahrweiler einen schönen Erfolg. Nach 36 Pfeilen auf eine 80er Auflage und 36 Pfeilen auf eine 122er Auflage waren die Gewinner ermittelt. Am Ende belegte das Team der LTG zwei erste Plätze, einen zweiten Platz und einen sechsten Platz.

mitgebracht. Unter anderem ging es um Fragen zur Beförderung, zur Laufbahngestaltung und zu Sonderzuschlägen.